



Programm

22.11. - 23.11.2016, Bonn-Bad-Godesberg, Stadthalle

Viele Themen, viele Fragen - Bundesweiter Workshop für Operationelle Gruppen und IDL

Gesamtmoderation: Bettina Rocha, Natascha Orthen (DVS)

Dienstag, 22. November 2016

13.00	Grußwort Frau Dr. Natt <i>Vizepräsidentin der BLE</i>
13.15	Begrüßung und Einführung in das Programm <i>Bettina Rocha, Natascha Orthen (Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume)</i>
13.20	Überblick über Operationelle Gruppen und ihre Projekte in Deutschland <i>Natascha Orthen (DVS)</i>
13.40	„Und wer bist Du?“ – Vorstellung der Teilnehmer <i>Bettina Rocha (DVS)</i>
14.00	Einführung in den Markplatz <i>Bettina Rocha (DVS)</i>
14.15 – 17.00	Markplatz inklusive Kaffeepause <i>Die Teilnehmer besuchen Marktstände unter andern zu den Themenfeldern:</i> <i>Bodenfruchtbarkeit + N-Effizienz</i> <i>Leguminosen</i> <i>regional Erzeugung / Wertschöpfungsketten / Vermarktung</i> <i>Rinder</i> <i>Milch und Grünland</i> <i>Schweine</i> <i>Geflügel</i> <i>Tools, Software, Beratung</i> <i>Pflanzenbau inkl. Obstbau / Dauerkulturen</i> <i>An den Marktständen werden EIP-Projekte aus Deutschland vorgestellt, ergänzt um EIP-Projekte aus anderen Mitgliedsstaaten und weitere Projekte der deutschen Agrarforschung.</i>
17.00	Was ist los mit EIP? Zusammenfassung der Gespräche des Marktplatzes <i>Standbetreuer der Marktstände</i>
18.00	Ausblick auf den nächsten Tag
19:00	Gemeinsames Abendessen

08.00	Begrüßung und Einführung in die Workshops <i>Natascha Orthen (DVS)</i>
Vier Parallele Workshops von denen drei ausgewählt werden können (bei Anmeldung)	
08.10-09.40	<p>Erster Durchlauf</p> <p>WS I Wissen sammeln und weitergeben</p> <p>Wie gehen Sie mit Wissen und Erkenntnissen aus Ihrer Arbeit als Operationelle Gruppe um? In diesem Workshop lernen Sie die zwei Methoden zur Sicherung von Erfahrungswissen kennen. Bei der Methode <i>Ereigniskurve</i> werden markante Ereignisse festgehalten und die Stimmung und Zufriedenheit im Projektverlauf erfasst. Bei der Methode <i>Poka Yoke</i> werden Projekterfahrungen strukturiert, ausgewertet und Maßnahmen für die Zukunft abgeleitet. Beide Methoden werden Sie im Workshop ausprobieren.</p> <p><i>Dr. Henrieke Rieken und Dr. Marianne Nobelmann (Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde)</i></p> <p>WS II Kreatives Potenzial wecken</p> <p>Als Mitglied oder Berater von Operationellen Gruppen sind Sie es gewohnt, kreativ zu denken, um innovative Ideen zu entwickeln. Aber kennen Sie auch die Systematik, die dahintersteht und wissen, wie sie den kreativen Denkprozess strukturieren können? In diesem Workshop lernen sie eine Auswahl praxisorientierter Kreativitätstools kennen: z.B. Brainstorming- und Brainwriting, 6-3-5 Methode, Ideen-Matrix, Business Model Canvas zur Skizzierung von Prozessinnovationen. Die vorgestellten Tools werden in praktischen Übungen angewendet.</p> <p><i>René Kaufmann (Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg)</i></p> <p>WS III Textwerkstatt - Wege zu einer wirksamen Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Wer schreibt, möchte gelesen werden: Egal ob E-Mail, Pressemitteilung oder Tweet – ein guter Text ist immer verständlich und lebendig. In dem Workshop zeigen wir Ihnen, welche universellen Mittel für dieses Ziel eingesetzt werden können. Anhand einer Praxisübung soll das erworbene Wissen sogleich vertieft werden. Im Anschluss werden wir über die verschiedenen Kanäle sprechen, mit denen Sie Ihre Öffentlichkeitsarbeit konkret gestalten und auf Besonderheiten eingehen, wie beispielsweise Bildrechte.</p> <p><i>Andrea Birrenbach, Jost Pütz (Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume)</i></p> <p>WS IV Selbstevaluierung für Operationelle Gruppen</p> <p>Bei EIP-Projekten arbeiten Akteure unterschiedlichster Bereiche miteinander. Eine eigene Überprüfung des Projektverlaufs und des Zusammenwirkens in der OG innerhalb des Projektverlaufs oder danach ist daher wichtig. In diesem Workshop wird Ihnen ein konkreter Leitfaden zur Selbstevaluierung sowie die Grundregeln der Selbstevaluierung vermittelt. Anhand eines fiktiven Falls führen Sie im Workshop eine Testevaluierung durch.</p> <p><i>Anita Beblek (agrathaer GmbH); Impulsreferat: Silvia Dietz (BMEL)</i></p>
09.40	Kaffeepause
10.10 – 11.40	<p>Zweiter Durchlauf</p> <p>WS I Wissen sammeln und weitergeben</p> <p>WS II Kreatives Potenzial wecken</p> <p>WS III Textwerkstatt - Wege zu einer wirksamen Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>WS IV Selbstevaluierung für Operationelle Gruppen</p>

11.50	Mittagsimbiss
12.45- 14.15	Dritter Durchlauf WS I Wissen sammeln und weitergeben WS II Kreatives Potenzial wecken WS III Textwerkstatt - Wege zu einer wirksamen Öffentlichkeitsarbeit WS IV Selbstevaluierung für Operationelle Gruppen
14.20	Zusammenfassung der Ergebnisse und Diskussion in den Workshops durch Moderatoren <i>Moderatoren der vier Workshops</i>
14.40	Abschluss im Plenum Feedbackrunde zu Workshop
15.15	Ende der Veranstaltung